

Siegfried Wagner – Gratulation zum 75. Geburtstag

von Josef Feldner

Vor 75 Jahren erblickte Siegfried Wagner am 4. Februar 1950 in St. Jakob am Hochlantsch, Bezirk Bruck a. d. Mur das Licht der Welt. Nach einer Lehre als Kellner im damals besten Hotel in Graz, Hotel Daniel, zog es ihn nach Wien, wo er ab dem Winter 1967 im Hotel Imperial seine weiteren beruflichen Erfahrungen vertiefen konnte. Wegen der Staatsbesuche von Königin Elisabeth II und Reza Schah Pahlavi aus Persien wurde die Einberufung zum Bundesheer um ein Jahr verschoben. Anlässlich einer Reise verschlug es ihn 1971 nach Bad Hofgastein wo er seine spätere Frau Melitta, eine Kärntnerin, kennen lernte. Ursprünglich war der größte Teil seiner Freizeitbeschäftigung dem Zeichnen, meist Tusche und Aquarell gewidmet. Wegen mangelndem Schnee – und damit verbundenem Gästemanagement – übersiedelte die Familie 1973 nach Mariazell. Hier begannen dann seine ersten dokumentierten vogelkundlichen Beobachtungen. Bei einem Ausflug lernte er in Neuberg a. d. Mürz Herbert Schließsteiner kennen, der in seinem Haus ein Privatmuseum mit vielen Vogelpräparaten eingerichtet hatte. Er machte ihn dann auf die Österr. Gesellschaft für Vogelkunde aufmerksam, der er dann gleich beitreten ist. Im Herbst 1973 übersiedelte die Familie nach Villach, wo er dann rasch mit dem damaligen Leiter der Landesstelle, Wilhelm Wruß, Kontakt aufgenommen hat. Beruflich blieb er seinem Brotberuf, abgesehen von einer kurzen Unterbrechung, bis zu seiner Pensionierung treu. In Villach angekommen wandte er sich immer intensiver der Vogelkunde zu und 1974 nahm er erstmalig bei der ÖGV Jahrestagung in Braunau am Inn teil. Ab diesem Zeitpunkt war es um ihn geschehen. Es gab keinen Ausflug oder auch nur Spaziergang wo er nicht ohne Notizblock, oder sei es nur ein Zettel gewesen, unterwegs war, um seine Aufzeichnungen zu machen. Diese hatte er alle fein säuberlich aufbewahrt und in der Pension fand er dann die Zeit ca. 250.000 Datensätze bei ornitho.at einzugeben. Neben zahlreichen In- und Auslandsexkursionen gibt es nie ein Ziel ohne Fernglas. 1994 war er maßgeblich beteiligt bei der

Gründung des Zweigvereines von BirdLife Kärnten. Seit diesem Zeitpunkt gehört er auch dem Vorstand an. Als einen mit einer zuvorkommenden und immer besonnenen Art, niemals ein schlechtes Wort über jemanden verlierend, immer voller Zuversicht und ungebrochener Begeisterung für die Vogelwelt, so kennen wir unseren Siegi.



Der Jubilar, Siegfried Wagner. Foto: J. Feldner